

Angelim Amargoso

Weitere wichtige Handelsnamen

Faveira amargosa, faveira amarela, angelim amargoso, fava amargosa, fava amarela, fava bolacha, faveira bolacha, angelim araroba (Brasilien), maqui (Colombien), inkassa, yongo (Französisch Guyana), arakaka, arisauro (Guyana), amargo (Honduras), amargo (Panama), gele kabbes (Suriname).

Bäume

Höhe 15-30m, Durchmesser 0,3-0,8m, mit niedrigen Wurzelanläufen (vereinzelt bis 5,0m hoch), mit einem geraden, astfreien Stamm von 8-18m.

Herkunft

Tropisches Süd- und Mittel-Amerika

Lateinische Bezeichnung

1. *Vatairea paraensis* Ducke, (=V. *guianensis* Aubl.), *V. lundellii* Standl. *V. spec. div.* 2. *Vataireopsis araroba* Ducke *V. speciosa* Ducke

Haltbarkeit

Resistenzklasse 2

Farbton

Das frische Kernholz ist gelb, nachdunkelnd von orangebraun bis dunkelbraun oder braun mit einer gelbgrüne Nuance. Wegen des reichlich anwesenden Parenchyms rundum die Gefäße hat faveira amargosa feine, besonders auffallend helle Striche.

Gewicht

Vatairea paraensis Ducke 870-930 kg/m³ bei 12% relativer Holzfeuchte.

Härte

Kopf: 7900-9700 N Langfläche 7100-9200 N

Biegefestigkeit

135-162 N/mm²

Rissbildung

Oberflächerrisse können durch Trocknung vorkommen.

Schwund

Bei 12% Holzfeuchte: Radial 3,9%, Tangential 5,5% Trocken: Radial 3,5-6,2%, Tangential 7,8-9,8%

Pinholes

Äußerst selten



Äste

Wird astfrei geliefert.

Inhaltstoffe

Wegen austretender Inhaltsstoffe (Ausbluten) sind umliegende Bauteile zu schützen.

Metalloxidreaktion

Ja, reagiert mit Flecken. Nur Edelstahl verwenden.

Trocknung

An der Luft mäßig schnell, mit einer kleinen Chance von Verformung und Oberflächerrissen.

Verarbeitung

Sägen, Bohren und Hobeln gut, höhere Abnutzung. Die Verschraubungen sollten generell vorgebohrt und gesenkt werden.